

## Pressemitteilung

10. Februar 2016  
Marlene Biermann  
biermann@ph-ludwigsburg.de  
Tel.: (07141)140-780

### Für Nachhaltigkeitsidee ausgezeichnet: Projekte der PH Ludwigsburg erhalten Qualitätssiegel „Werkstatt N“

Zwei von der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg koordinierte Projekte sind vom Rat für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung mit dem Qualitätssiegel „Werkstatt N“ ausgezeichnet worden. Unter 380 Bewerbungen wurden 100 besonders innovative Nachhaltigkeitsprojekte ausgewählt. Die PH konnte sich mit den Projekten „BNE-Hochschulnetzwerk“ und „Finde Vielfalt - Biodiversität erleben mit ortsbezogenen Spielen“ durchsetzen.

Das prämierte Projekt „BNE-Hochschulnetzwerk“ verfolgt das Ziel, das Thema Nachhaltigkeit an Hochschulen weiter voranzubringen. Dazu haben sich Expertinnen und Experten verschiedener Hochschulen und außerschulischer Einrichtungen Baden-Württembergs zu einem Netzwerk zusammengeschlossen, um sich gegenseitig auszutauschen und neue Forschungsvorhaben zu entwickeln. Geleitet wird das Projekt von Armin Lude, PH Ludwigsburg, zusammen mit Silke Bartsch, PH Karlsruhe sowie Alexander Siegmund, PH Heidelberg. Die Koordination liegt bei Jennifer Maria Krah, PH Ludwigsburg. Gefördert wird das BNE-Hochschulnetzwerk vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg aus Mitteln der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg (Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg).

Die Steigerung von Wahrnehmung und Wertschätzung der Biologischen Vielfalt vor Ort steht im Zentrum des Forschungsprojekts „**Finde Vielfalt - Biodiversität erleben mit ortsbezogenen Spielen**“, einer Kooperation der PH Ludwigsburg mit der Universität Bamberg. Mit Hilfe so genannter „Geogames“, die auf Smartphones oder Tablet-Computern gespielt werden können, werden Erlebnisorientierung und das forschend-entdeckende Lernen gefördert. Während in der Natur Aufgaben zur Entdeckung der Artenvielfalt gelöst werden, müssen in der virtuellen Parallelwelt Entscheidungen getroffen werden, um einerseits wirtschaftliche Erfolge zu erzielen, andererseits die Artenvielfalt zu erhalten. Als Umsetzungspartner trägt das Deutsche Jugendherbergswerk zu einer flächendeckenden Etablierung des Projekts bei. Gefördert wird das Projekt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Projektleiter sind Prof. Dr. Armin Lude und Prof. Dr. Steffen Schaal (PH Ludwigsburg), Prof. Dr. Christoph Schlieder (Universität Bamberg) und Bernd Lampe (Deutsches Jugendherbergswerk).

### Hintergrund:

Das Qualitätssiegel „Werkstatt N“ wurde zum fünften Mal vom Rat für Nachhaltige Entwicklung vergeben. Es zeichnet Ideen und Initiativen aus, die den Weg in eine nachhaltige Gesellschaft weisen.

Die ausgezeichneten Initiativen tragen das Siegel „Werkstatt N-Projekt“ und werden auf der Projektseite [www.werkstatt-n.de](http://www.werkstatt-n.de) präsentiert. Die Jury zur Vergabe des Qualitätssiegels besteht unter anderem aus Mitgliedern des Nachhaltigkeitsrates. Sie beurteilt alle Bewerbungen anhand ihres umfassenden Verständnisses von Nachhaltigkeit in den Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales, der Übereinstimmung von Ziel und Methode sowie Originalität.



Prof. Dr. Armin Lude (rechts), Projektleiter „BNE-Hochschulnetzwerk“ der PH Ludwigsburg und Jennifer M. Krahl, Projektkoordinatorin



Prof. Dr. Armin Lude, Sonja Schaal, Anabel Haas, Prof. Dr. Steffen Schaal (von links), Projektgruppe „Finde Vielfalt“ der PH Ludwigsburg

*Text und Bilder zur freien redaktionellen Verwendung*